



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Berufsmaturitäts- prüfungen im Jahre 2021 im Kanton Zürich



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten der kantonalen Berufsmaturitätskommission	3
Mitglieder der kantonalen Berufsmaturitätskommission.....	5
Bericht über die Berufsmaturitätsprüfungen 2021	6
Resultate Berufsmaturitätsprüfungen	10

Impressum 12/21

Redaktion:

Bildungsdirektion Kanton Zürich

Produktion:

Esther Züger, Eboplan GmbH

Herausgeberin:

Bildungsdirektion, Kantonale Berufsmaturitätskommission (KBMK)

Copyright:

Bildungsdirektion, Kantonale Berufsmaturitätskommission (KBMK)

Vorwort des Präsidenten der kantonalen Berufs- maturitätskommission

Wie bereits 2020 war auch 2021 die Arbeit in den Bildungsinstitutionen der Schweiz aufgrund der weiterhin grassierenden weltweiten Pandemie von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Der Bericht der kantonalen Berufsmaturitätskommission (KBMK), in dem sie jeweils im Spätherbst über ihre Tätigkeit im vergangenen Schuljahr Auskunft gibt, fällt deshalb, wie bereits im letzten Jahr, immer noch nicht komplett in der Form aus, die sich in der Vergangenheit etabliert hat. Dennoch war 2021, besonders im Vergleich zum Vorjahr, von erfreulichen Fortschritten geprägt und die Arbeit der Mitglieder der Kommission verlief vermehrt wieder in den gewohnten Bahnen, indem dieses Jahr beispielsweise die Prüfungsbesuche bei den Abschlussprüfungen wieder möglich waren. Glücklicherweise war auch in diesem Jahr der zentrale Zweck der KBMK, nämlich als die Instanz zu wirken, an die Einsprachen gegen Qualifikationsentscheide gerichtet werden, zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt.

Ein Novum in ihrer Geschichte erlebte die KBMK dieses Jahr im Frühling, in dem zum ersten Mal eine Sitzung online durchgeführt wurde. Selbstverständlich erwiesen sich aufgrund der ausserordentlichen Lage alle Mitglieder mit den Gepflogenheiten von Onlinesitzungen bestens vertraut, so dass die Diskussion und das Fällen der Entscheide im regulären Rahmen erfolgen konnte. In der Frühjahrssitzung wurden unter anderem drei Einsprachen gegen Prüfungsergebnisse behandelt. Eine davon führte aufgrund der nochmaligen Überprüfung der Leistungen durch die Schule zu einem positiveren Ergebnis für die einsprechende Person; zwei weitere Einsprachen wurden abgelehnt. Zudem wurde die Drop-out-Quote aufgrund der prüfungsfreien Zulassung zur BM 2 diskutiert und ein Ausblick auf die Herbsttagung der Plattform BMFH gegeben. Als letzten Punkt auf der Agenda musste die KBMK sich mit grossem Bedauern von Andrea Hunziker verabschieden, die ihre Anstellung beim MBA per Ende Juni 2021 kündigte. Sie war 13 Jahre lang für das Sekretariat der KBMK zuständig und die Kommission konnte sich jederzeit auf ihre freundliche, zuverlässige und effiziente Arbeit verlassen. Ihr langjähriger Einsatz wurde eingehend gewürdigt und verdankt; die Kommission wünscht ihr für ihre Zukunft herzlich alles Gute.

Die zweite Sitzung der KBMK, am 8. September 2021, konnte erfreulicherweise wieder in Präsenz durchgeführt werden. Die Kommission durfte zu Beginn Evelyne Blickisdorf als neue Aktuarin der KBMK freundlich willkommen heissen. Es lagen insgesamt vier weitere Einsprachen gegen die Prüfungsergebnisse vor, welche allesamt durch die Kommission eingehend besprochen und abgewiesen wurden. Im Weiteren erfolgte, nach vertiefter Diskussion, das Erstellen einer positiven Rückmeldung der KBMK zur Vernehmlassung «Prüfungsfreier Zugang zur BM 2 bei guten Vorleistungen» (die Kommission befürwortet diese prüfungsfreie Zulassung einstimmig). Ebenfalls zu erwähnen ist der angeregte Austausch der Mitglieder zu ihren Eindrücken aus der Prüfungssession 2021.

Das Schuljahr 2020/2021 war für viele Lernende weiterhin durch kürzere Phasen von Fernunterricht und den Gesamtkontext der Pandemie gekennzeichnet. Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass im Gegensatz zum Vorjahr nicht nur anlässlich der Herbstsitzung, sondern auch an der Frühjahrssitzung eine Reihe von Einsprachen zu behandeln war. Die Absolventinnen und Absolventen der Berufsmaturitätsprüfungen mussten sich unter teilweise erschwerten Umständen, die noch immer nicht der Normalität aus vor-pandemischen Zeiten entsprechen, auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungsanlässe vorbereiten. Als Präsident der KBMK zolle ich im Namen der gesamten Kommission allen, die das erfolgreich getan haben (das sind mehr als 95%), Respekt vor ihrer Leistung, und gratuliere ihnen zu ihrer bestandenen Berufsmaturität.

2021 war es leider nicht in allen Berufsmaturitätsschulen möglich, die Absolventinnen und Absolventen im gewohnten und würdigen Rahmen anlässlich einer Abschlussfeier zu verabschieden. Aus diesem Grund fällt auch der diesjährige Bericht etwas dünner aus, da er auf die Einblicke in die Abschiedsrituale und die Anerkennung der Diplomierten verzichten muss.

Das Organisieren der Berufsmaturitätsprüfungen unter Einbezug von Schutzkonzepten und laufend wechselnden äusseren Einflüssen erforderte von Schulleitungen, Schulsekretariaten, Lehrpersonen und Lernenden wiederum einen ausserordentlichen Einsatz. All diesen Betroffenen, die mit ihren Anstrengungen dazu beigetragen haben, dass die Berufsmaturitätsprüfungen dennoch

fast ausnahmslos ohne nennenswerte Schwierigkeiten durchgeführt werden konnten, haben Wertschätzung und Anerkennung verdient; im Namen der KBMK möchte ich allen Beteiligten für ihre Arbeit an dieser Stelle ganz herzlich danken.

In meiner Funktion als Präsident der KBMK möchte ich am Ende dieses Vorworts gerne einmal mehr allen Mitwirkenden in der Kommission meinen herzlichen Dank aussprechen. Es handelt sich dabei insbesondere um die Mitarbeitenden des Mittelschul- und Berufsschulamts und meine Kollegen in der Kommission, ohne deren aktive und engagierte Unterstützung die Kommissionsarbeit nicht leistbar wäre.

Im Namen der gesamten Kommission wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine kurzweilige Lektüre des diesjährigen Berichts der KBMK zu den Berufsmaturitätsprüfungen 2021. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und, vor allem, für Ihren geschätzten Support für die Berufsmaturität.

Prof. Dr. Michael C. Prusse
Präsident der KBMK

Mitglieder der kantonalen Berufsmaturitätskommission (Amtsperiode 2019–2023)

Vertretungen Abnehmerschulen

Prof. Dr. Michael Prusse (Präsident), Abteilungsleiter Fachdidaktik Master
der Pädagogischen Hochschule Zürich
Dr. Stefan Schuppisser (Vizepräsident), Leiter Studiengang Betriebsökonomie,
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Dr. Ivo Kaelin, Leiter Lehre Institut für Angewandte Simulation,
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Vertretungen Berufsmaturitätsschulen

Martin Bietenhader, Rektor Kantonsschule Buehlrain, Winterthur
Axel Buse, Prorektor und Leiter Grundbildung für Erwachsene (BM2/KV2), KV Zürich
Beat Deola, Leiter BM, Berufsbildungsschule Winterthur BBW
Marcel Hinder, Rektor AKAD College, Zürich
Dr. Stephan Meyer, Rektor, Berufsmaturitätsschule Zürich

Arbeitgebervertretung

Alex Weingart, Geschäftsführer Regionales Ausbildungszentrum in der Au, Au-Wädenswil

Arbeitnehmervertretung

Patrick Hunn, KV Zürich

Vertreter Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Hans Stadelmann, Beauftragter Berufsmaturität

Sekretariat

Andrea Hunziker, Sachbearbeiterin Berufsmaturität (bis 30.06.2021)
Evelyne Blickisdorf, Sachbearbeiterin Berufsmaturität (ab 01.07.2021)

Bericht über die Berufsmaturitätsprüfungen 2021

Die im Rahmen der Berufsmaturitätsprüfungen 2021 zu besuchenden Schulen wurden in der Frühjahrssitzung, nach gegenseitiger Absprache, den einzelnen KBMK-Mitgliedern zugeteilt. An ausgewählten Terminen erfolgten daraufhin die Prüfungsbesuche, anlässlich derer die Besucher eine Reihe von Beobachtungen machten, die sie protokollarisch festhielten. Die Kommissionsmitglieder konnten dieses Jahr bei insgesamt 18 mündlichen Berufsmaturitätsprüfungsterminen vor Ort sein und sahen anlässlich dieser Besuche 87 verschiedene Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden in der Prüfungssituation. Die Kommission macht in ihrem vorliegenden Bericht wiederum darauf aufmerksam, dass sie im Bewusstsein handelt, dass ihre Besuche lediglich als Stichproben zu verstehen sind. Ihre Aufsichtstätigkeit gestattet ihr jeweils nur einen beschränkten Einblick und somit haben die dabei beobachteten Ereignisse lediglich einen repräsentativen Charakter: Sie gestatten keinen allgemeingültigen Schluss auf sämtliche Berufsmaturitätsprüfungen dieses Schuljahrs.

Die für die einzelnen Prüfungsbesuche zur Verfügung stehende Zeit ist notwendigerweise beschränkt. Wenn immer möglich nehmen die Kommissionsmitglieder anlässlich ihres Besuchs Einblick in die schriftlichen Prüfungen und können somit Einsichten zur Präzision der Korrekturen und zu den Prozessen bei ungenügenden Prüfungen gewinnen. Im Rahmen der Besuche an den mündlichen Prüfungen finden diverse Gespräche statt, insbesondere mit Examinatorinnen und Examinatoren sowie mit Expertinnen und Experten. Zusätzlich wird der Kontakt mit den verschiedenen Personen gepflegt, die für die Durchführung der Prüfungen verantwortlich sind, zum Beispiel mit Prüfungsleitungen, Prüfungsaufsichtspersonen, und Prüfungssekretariaten. Zusammengenommen führen diese Begegnungen zum Eindruck über die Berufsmaturitätsprüfungen in einer Schule und werden von den Kommissionsmitgliedern festgehalten und direkt an die prüfende Schule zurückgemeldet. Wenn es die Agenden der Kommissionsmitglieder gestatten, besuchen sie auch Notenkonvente und Abschlussfeiern (die dieses Jahr leider in den wenigsten Fällen stattfinden konnten), um durch ihre Präsenz allen Beteiligten ihren Respekt und ihre Wertschätzung auszudrücken.

Die Rückmeldungen aus den diversen Besuchen werden jeweils an der Herbstsitzung der KBMK im Austausch gesammelt festgehalten und fliessen schliesslich in den vorliegenden Bericht ein. Es ist, gerade unter den besonderen Umständen des vergangenen Schuljahrs, sehr befriedigend, dass die KBMK auch 2021 aufgrund ihrer Prüfungsbesuche konstatieren kann, dass die Berufsmaturitätsprüfungen ordnungsgemäss und in angespannter, aber grundsätzlich wohlwollender Atmosphäre durchgeführt wurden. Die nachfolgende Tabelle legt übersichtlich dar, wann welche Berufsmaturitätsprüfung in einem bestimmten Fach durch das verantwortliche Kommissionsmitglied vor Ort inspiziert wurde.

Die Besuchsstatistik resultiert in einem ähnlichen Ergebnis wie in früheren Jahren (im Pandemiejahr 2020 konnten leider keine Besuche durchgeführt werden). An der Spitze der beobachteten Prüfungssessionen liegen einmal mehr die Deutschprüfungen mit 46 besuchten Kandidatinnen und Kandidaten. Französischprüfungen haben sich dieses Jahr, seit geraumer Zeit zum ersten Mal, den zweiten Platz mit total 25 Prüfungsbesuchen gesichert, was entweder die Wertschätzung der Kommissionsmitglieder für die zweite Landessprache ausdrückt oder dem Zufall, aufgrund der terminlichen Möglichkeiten, geschuldet sein mag. Das dritte Sprachfach, Englisch, folgt mit insgesamt 7 Besuchen auf dem dritten Podestrang. Auf den weiteren Rängen finden sich die beiden nichtsprachlichen Fächer, die ebenfalls mündlich geprüft werden: einerseits das Fach Sozialwissenschaften in der BM-Ausrichtung Gesundheit und Soziales mit insgesamt 6 besuchten Prüfungen und, andererseits, das Fach Gestaltung, Kunst, Kultur der BM-Ausrichtung Gestaltung und Kunst mit 3 Besuchen. Schriftliche Prüfungen wurden in verschiedenen Fächern begutachtet.

Beobachtungen zur Prüfungsorganisation

Die Kommissionsmitglieder konnten sich 2021 einmal mehr darüber ins Bild setzen, dass die Prüfungsorganisation sehr professionell erfolgt und umsichtig umgesetzt wird. Die Prüfungen konnten deshalb nach Einschätzung der KBMK unter fairen Bedingungen für die Kandidatinnen und Kandidaten erfolgen. Die jeweiligen Prüfungspläne waren übersichtlich gestaltet und

Schule	Datum des Besuchs	Fächer	Mitglied KBMK
AKAD College	15.06.21	Englisch, mündlich (1 Prüfung) Sozialwissenschaften, mündlich (1 Prüfung)	Beat Deola
Berufsbildungsschule Winterthur	09.06.21	Deutsch, mündlich (3 Prüfungen)	Axel P. Buse
Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung	18.06.21	Deutsch, mündlich (2 Prüfungen)	Axel P. Buse
Berufsfachschule Uster	09.06.21	Deutsch, mündlich (2 Prüfungen) Französisch, mündlich (2 Prüfungen) Einsicht in schriftliche Prüfungen verschiedener Fächer	Alex Weingart
Berufsmaturitätsschule Zürich	25.06.21	Deutsch, mündlich (4 Prüfungen) Gestaltung, Kunst, Kultur, mündlich (3 Prüfungen) Sozialwissenschaften, mündlich (5 Prüfungen)	Marcel Hinder
Berufsschule Bülach	17.06.21	Französisch, mündlich (3 Prüfungen)	Martin Bietenhader
Bénédict Schule Zürich AG	26.06.21	Deutsch, mündlich (3 Prüfungen) Englisch, mündlich (2 Prüfungen) Einsicht in schriftliche Prüfungen verschiedener Fächer	Hans Stadelmann
Bildungszentrum Zürichsee	18.06.21	Deutsch, mündlich (2 Prüfungen) Französisch, mündlich (2 Prüfungen)	Michael Prusse
HSO Wirtschafts- und Informatikschule Zürich	14.06.21	Deutsch, mündlich (3 Prüfungen)	Michael Prusse
Minerva Zürich	11.06.2021 09.07.2021	Deutsch, mündlich (2 Prüfungen) Französisch, mündlich (4 Prüfungen)	Ivo Kaelin
Kantonsschule Büelrain, HMS/IMS	23.06.21	Deutsch, mündlich (6 Prüfungen) Französisch, mündlich (6 Prüfungen)	Patrick Hunn
Kantonsschule Enge, HMS	28.06.21	Deutsch, mündlich (2 Prüfungen)	Axel P. Buse
Kantonsschule Hottingen, HMS/IMS		nicht besucht	KBMK-Mitglied verhindert
KV Zürich	18.06.21	Deutsch, mündlich (3 Prüfungen) Französisch, mündlich (3 Prüfungen)	Stephan Meyer
Strickhof	24.06.21	Deutsch, mündlich (5 Prüfungen) Deutsch, Einsicht in schriftliche Prüfungen Englisch, mündlich (4 Prüfungen)	Stephan Meyer
United School of Sports	11.06.21	Deutsch, mündlich (4 Prüfungen) Einsicht in schriftliche Prüfungen verschiedener Fächer	Hans Stadelmann
Wirtschaftsschule KV Wetzikon	14.06.21	Deutsch, mündlich (3 Prüfungen) Französisch, mündlich (4 Prüfungen)	Stefan Schuppisser
Wirtschaftsschule KV Winterthur	16.06.21	Deutsch, mündlich (2 Prüfungen) Französisch, mündlich (1 Prüfung)	Beat Deola

erlaubten es den Kommissionsmitgliedern, sich an den verschiedenen Prüfungslokalitäten ohne Schwierigkeiten zu orientieren. Zentral für diese effiziente Gestaltung der Prüfungsorganisation ist die von aussen wenig wahrgenommene Arbeit der Prüfungssekretariate hinter den Kulissen. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle durch die Mitglieder der Kommission ein grosses Lob ausgesprochen.

Beobachtungen anlässlich der Prüfungssession 2021

Die Mitglieder der KBMK tragen bei jedem Prüfungsbesuch in einem Formular ein, welche Beobachtungen sie zur Organisation der Prüfungen (siehe oben) machen, was ihnen bei einer Durchsicht von schriftlichen Prüfungen auffällt und wie sie die mündlichen Prüfungen erlebt haben. Zu jedem einzelnen Punkt listet das Formular eine Anzahl von Kriterien auf, die in einer Skala von «trifft zu» über «trifft eher zu», «trifft eher nicht zu» bis zu «trifft nicht zu» eingestuft sind. Zusätzliche Notizen in Ergänzung der Kriterien erfolgen als individuelle Kommentare. Es sind insbesondere diese Ergänzungen, zusätzlich zur generellen Rückmeldung zu den verschiedenen Kriterien, die in der Folge kurz präsentiert werden. Die folgenden Beobachtungen sind dementsprechend eine Zusammenfassung der von den Kommissionsmitgliedern in diesen Rubriken aufgeführten Punkte.

Eine Beobachtung, die in dieser Prüfungssession notiert wurde, beschrieb, wie der Experte jeweils fünf Minuten nach Prüfungsbeginn den Raum verliess, um der nächsten Kandidatin oder dem Kandidaten die Vorbereitungsaufgabe zu übergeben. Damit wird einerseits die Prüfung gestört (der bzw. die Kandidat/in wird potenziell abgelenkt), andererseits verstösst diese Praxis gegen die Prüfungsbestimmungen, welche besagen, dass Expertinnen und Experten während der gesamten Prüfungszeit anwesend sein müssen (insbesondere aufgrund allfälliger Einsprachen). Die betroffene Schule hat diese Rückmeldung direkt erhalten.

An den meisten Schulen werden für die mündlichen Prüfungen Beurteilungsraster eingesetzt. Problematisch werden diese, wenn sie zu stark zisierte Rückmeldungen erfordern und den Prüfenden wie auch Expertinnen und Experten jeglichen Gestaltungsraum für das Prüfungsprotokoll nehmen. Besonders beachtenswert beim Einsatz eines Beurteilungsrasters ist, dass sämtliche Lehrkräfte einer Fachschaft bei der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung eines solchen miteinbezogen werden, damit sie sich damit identifizieren können und es auch adäquat an den mündlichen Prüfungen einsetzen. Eine Rückmeldung aus einer besuchten Schule zeigt auf, dass dies dort tatsächlich so gehandhabt wird, in regelmässigen Zyklen und unter Einbezug aller beteiligten Lehrerinnen und Lehrer.

Bei der Notenfestlegung im Anschluss an die Prüfung(en) ist es zielführend, wenn zunächst der externe Experte bzw. die externe Expertin ihre Einschätzung äussert, da diese den Kandidatinnen und Kandidaten gegenüber nicht voreingenommen sind. Das Prüfungsformat bei den Fremdsprachen unterscheidet sich je nach Schule: Es gibt Einzelprüfungen und es gibt Gruppenprüfungen (drei Lernende, die je einen Kurzvortrag halten und sich im Anschluss gegenseitig auch noch Fragen stellen bzw. gemeinsam eine Aufgabe lösen). Während beide Formate aus Sicht der Kommission gut funktionieren (können), ist bei der Gruppenprüfung die Beurteilung der gezeigten Leistungen äusserst anspruchsvoll (z. B. Wer hat welchen Beitrag und in welchem Umfang geleistet? Konnten starke Lernende individuell mit anspruchsvollen Fragen gefordert werden? Wie gehen die Beurteilenden mit unterschiedlich grossen Redeanteilen um?).

In einer Schule wurde für den letzten Teil der mündlichen Prüfung im Fach Englisch ein Rollenspiel gefordert (z. B. Beschwerde, Ferienplanung, Hotelrezeption). Dieses Prüfungselement wird als durchaus adäquat erachtet, da es eine handlungsorientierte Vernetzung mit der beruflichen Grundbildung der Lernenden ermöglicht.

Für die Qualitätssicherung von grosser Bedeutung sind einheitliche Richtlinien innerhalb einer Schule (diese müssen aber nicht über alle Schulen hinweg exakt die gleichen sein). Insbesondere bei grossen Schulen ist es wichtig, dass die Prüfungen in der gleichen Form stattfinden.

Ein Kommissionsmitglied berichtet, dass die Prüfungsräume aufgrund der Sommerhitze in den kühlen Keller verlegt wurden, so dass die zu Prüfenden angenehme Temperaturen vorfanden und an der Prüfung nicht aus diesem Grund ins Schwitzen kamen.

Eine weitere Beobachtung drehte sich um einen Examinator, der sich anlässlich der Prüfung inszenierte und die Kandidatinnen und Kandidaten nicht ausreichend zu Wort kommen liess. Dieses vereinzelte Ereignis soll einmal mehr daran erinnern, dass die Prüfungen bezwecken, dass die Lernenden ihre Kompetenzen zeigen können – und die Prüfenden sich in der hohen Kunst der Zurückhaltung üben, damit die Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit haben, das in der gegebenen (und verhältnismässig kurzen) Prüfungszeit auch zu tun.

Bei mündlichen Deutschprüfungen an einer bestimmten Schule wurde bei Unsicherheiten über die Notenvergabe (auf- oder abrunden) im Gespräch zwischen Prüfenden und Experten das Ergebnis der schriftlichen Abschlussprüfung einbezogen. Diese Praxis ist problematisch, sind doch die beiden Prüfungsteile unabhängig voneinander. Die Note für die mündliche Prüfung soll die tatsächlich gezeigte und nach Kriterien eingeordnete Leistung spiegeln.

Die Kommissionsmitglieder halten ausserdem fest, dass sie, wie bereits in der Vergangenheit kritisch angemerkt, an einigen wenigen Schulen feststellen mussten, dass interne Expertinnen und Experten eingesetzt werden. Die Problematik dieser Konstellation, insbesondere bei allfälligen Einsprachen, sollte allen Prüfungsverantwortlichen bewusst sein. Idealerweise werden Expertinnen und Experten der abnehmenden Stufe, also der Fachhochschulen, für eine Expertentätigkeit angefragt. Wenn Fachhochschuldozierende als Expertinnen und Experten wirken, stärkt das die Zusammenarbeit nicht nur im Netzwerk zwischen BM-Schulen und Fachhochschulen, sondern trägt ganz klar auch zur Glaubwürdigkeit der Prüfung und zum gegenseitigen Verständnis zwischen Sekundar- und Tertiärstufe bei.

Fazit

Es gibt zahlreiche Beispiele aus den Berufsmaturitätsschulen, die darlegen, wie die Berufsmaturitätsprüfungen professionell, fair und kompetent durchgeführt werden können. Diese Feststellung erfüllt die KBMK mit Genugtuung. Wie bereits im Bericht von 2019 möchte die Kommission anlässlich ihrer Besuche bei Berufsmaturitätsprüfungen, auch nach dem Unterbruch durch das Pandemiejahr, an dieser Stelle festhalten, dass aufgrund der Beobachtungen alle Beteiligten mit grosser Professionalität und nach bestem Wissen und Gewissen die Prüfungssessionen planen. Wie die oben kritisch angemerkten Punkte zeigen: Fehler können trotz bester Planung und gewissenhafter Vorbereitung passieren. Situationen, in denen nicht alles perfekt läuft, gehören ebenfalls dazu. Im Gesamtbild der erfolgreichen Berufsmaturitätsprüfungen 2021 fallen diese jedoch nicht stark ins Gewicht. Die Kommission bedankt sich deshalb bei den Prüfenden, den Expertinnen und Experten, den Prüfungsleitenden und den Prüfungssekretariaten dafür, dass sie auch dieses Jahr professionell und engagiert die Berufsmaturitätsprüfungen durchgeführt haben.

Detaillierte Resultate Berufsmaturaprüfungen 2021

		Eintritte ins 1. Jahr	Geprüfte (*)	Geprüfte in % der Eintritte ins 1. Jahr	Prüfung bestanden	Noten-gesamt-durchschnitt	Prüfung nicht bestanden	Erfolg in % aller Geprüften	Erfolg in % Eintritte ins 1. Jahr
Ausrichtung TALS	BFSU BM 1	55	46	83.6%	44	4.7	2	95.7%	80.0%
	BFSU BM 2	131	113	86.3%	102	4.7	11	90.3%	77.9%
	BBW BM 1	172	112	65.1%	100	4.7	12	89.3%	58.1%
	BBW BM 2	84	75	89.3%	65	4.6	10	86.7%	77.4%
	BMZ BM 1	314	227	72.3%	218	4.7	9	96.0%	69.4%
	BMZ BM 2	111	96	86.5%	91	4.7	5	94.8%	82.0%
	BSFH BM 1	0	0	0.0%	0	0	0	0.0%	0.0%
	BSFH BM 2	2	1	50.0%	1	4.6	0	100.0%	50.0%
	Total	869	670	77.1%	621		49	92.7%	71.5%
Ausrichtung NLL	Strickhof BM 1	24	17	70.8%	15	4.8	2	88.2%	62.5%
	Strickhof BM 2	38	33	86.8%	33	4.9	0	100.0%	86.8%
	Total	62	50	80.6%	48		2	96.0%	77.4%
Ausrichtung WDW	BSB BM 1	27	19	70.4%	19	4.7	0	100.0%	70.4%
	BFSU BM 1	63	52	82.5%	52	4.7	0	100.0%	82.5%
	BFSU BM 2	104	93	89.4%	93	4.6	0	100.0%	89.4%
	BZZ BM 1 (***)	84	70	83.3%	69	4.5	1	98.6%	82.1%
	WKVW BM 1	27	19	70.4%	18	4.8	1	94.7%	66.7%
	WKVW BM 2	26	20	76.9%	20	4.8	0	100.0%	76.9%
	WSKVW BM 1	68	63	92.6%	62	4.7	1	98.4%	91.2%
	WSKVW BM 2	100	77	77.0%	76	4.6	1	98.7%	76.0%
	KVZ BM 1	313	207	66.1%	197	4.6	10	95.2%	62.9%
	KVZ BM 2	328	235	71.6%	231	4.6	4	98.3%	70.4%
	BSFH BM 1	1	1	100.0%	1	4.4	0	100.0%	100.0%
	BSFH BM 2	3	1	33.3%	1	4.3	0	100.0%	33.3%
	USS BM 1	12	11	91.7%	11	4.7	0	100.0%	91.7%
	Total	1156	868	75.1%	850		18	97.9%	73.5%
Ausrichtung WDD	BFSU BM 2	3	1	33.3%	1	4.5	0	100.0%	33.3%
	BMZ BM 1	35	22	62.9%	22	4.8	0	100.0%	62.9%
	BMZ BM 2	86	81	94.2%	78	4.7	3	96.3%	90.7%
	WSKVW BM 2	26	21	80.8%	20	4.8	1	95.2%	76.9%
	Total	150	125	83.3%	121		4	96.8%	80.7%
Ausrichtung ARTE	BMZ BM 1	87	81	93.1%	81	4.9	0	100.0%	93.1%
	BMZ BM 2	102	99	97.1%	99	5.1	0	100.0%	97.1%
	Total	189	180	95.2%	180		0	100.0%	95.2%
Ausrichtung GESO	BBW BM 1	63	51	81.0%	50	4.8	1	98.0%	79.4%
	BBW BM 2	226	205	90.7%	200	4.8	5	97.6%	88.5%
	BMZ BM 1	95	93	97.9%	93	4.9	0	100.0%	97.9%
	BMZ BM 2	233	209	89.7%	208	4.9	1	99.5%	89.3%
	BSFH BM 1	0	0	0.0%	0	0	0	0.0%	0.0%
	BSFH BM 2	2	1	50.0%	1	5.8	0	100.0%	50.0%
	Total	619	559	90.3%	552		7	98.7%	89.2%
HMS	KS Büelrain	49	37	75.5%	37	4.6	0	100.0%	75.5%
	KS Enge	53	43	81.1%	43	4.7	0	100.0%	81.1%
	KS Hottingen	78	50	64.1%	48	4.67	2	96.0%	61.5%
	Total	180	130	72.2%	128		2	98.5%	71.1%
IMS	KS Büelrain	39	20	51.3%	20	4.6	0	100.0%	51.3%
	KS Hottingen	48	33	68.8%	33	4.6	0	100.0%	68.8%
	Total	87	53	60.9%	53		0	100.0%	60.9%

*inkl. Repetierende

		Eintritte ins 1. Jahr	Geprüfte (*)	Geprüfte in % der Eintritte ins 1. Jahr	Prüfung bestanden	Noten-gesamt-durchschnitt	Prüfung nicht bestanden	Erfolg in % aller Geprüften	Erfolg in % Eintritte ins 1. Jahr
AKAD	TALS BM 2	50	34	68.0%	29	4.7	5	85.3%	58.0%
	WDW BM 2	74	62	83.8%	56	4.6	6	90.3%	75.7%
	WDD BM 2	87	74	85.1%	66	4.5	8	89.2%	75.9%
	ARTE BM 2	19	16	84.2%	16	4.9	0	100.0%	84.2%
	GESO BM 2	129	100	77.5%	89	4.7	11	89.0%	69.0%
	Total	359	286	79.7%	256		30	89.5%	71.3%
Bénédict	WDD BM 2	20	15	75.0%	14	4.6	1	93.3%	70.0%
	Total	20	15	75.0%	14		1	93.3%	70.0%
HSO Schulen	WDW BM 1	13	10	76.9%	10	4.8	0	100.0%	76.9%
	Total	13	10	76.9%	10		0	100.0%	76.9%
Minerva	WDW BM 1	28	30	107.1%	30	4.8	0	100.0%	107.1%
	WDW BM 2	25	17	68.0%	17	4.5	0	100.0%	68.0%
	WDD BM 2	15	12	80.0%	11	4.6	1	91.7%	73.3%
	GESO BM 2	16	16	100.0%	16	4.7	0	100.0%	100.0%
	Total	84	75	89.3%	74		1	98.7%	88.1%

Legende:

TALS: Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences
 NLL: Ausrichtung Natur, Landschaft und Lebensmittel
 WDW: Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
 WDD: Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen
 ARTE: Ausrichtung Gestaltung und Kunst
 GESO: Ausrichtung Gesundheit und Soziales

BBW: Berufsbildungsschule Winterthur
 BFSU: Berufsfachschule Uster
 BMZ: Berufsmaturitätsschule Zürich
 BSB: Berufsschule Bülach
 BSFH: Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung
 BZZ: Berufsbildungszentrum Zürichsee
 KVZ: KV Zürich
 USS: United School of Sports
 WKVW: Wirtschaftsschule KV Wetzikon
 WSKVW: Wirtschaftsschule KV Winterthur

**Erfolgsquoten Berufsmaturitätsabschluss 2021 BM 1
 Öffentliche Schulen**

	Eintritte ins 1. Jahr	Geprüfte (*)	Prüfung bestanden	Prüfung nicht bestanden	Erfolg in % aller Geprüften	Erfolg in % Eintritte ins 1. Jahr
TALS	541	385	362	23	94.0%	66.9%
NLL	24	17	15	2	88.2%	62.5%
WDW	595	442	429	13	97.1%	72.1%
WDD	35	22	22	0	100.0%	62.9%
ARTE	87	81	81	0	100.0%	93.1%
GESO	158	144	143	1	99.3%	90.5%
Total**	1440	1091	1052	39	96.4%	73.1%

**Erfolgsquoten Berufsmaturitätsabschluss 2021 BM 2
 Öffentliche Schulen**

	Eintritte ins 1. Jahr	Geprüfte (*)	Prüfung bestanden	Prüfung nicht bestanden	Erfolg in % aller Geprüften	Erfolg in % Eintritte ins 1. Jahr
TALS	328	285	259	26	90.9%	79.0%
NLL	38	33	33	0	100.0%	86.8%
WDW	561	426	421	5	98.8%	75.0%
WDD	115	103	99	4	96.1%	86.1%
ARTE	102	99	99	0	100.0%	97.1%
GESO	461	415	409	6	98.6%	88.7%
Total (**)	1605	1361	1320	41	97.0%	82.2%

(*) Diese Zahl kann Repetierende enthalten
 (**) Zahlen ohne Privatschulen, ohne HMS und IMS
 (***) Zahlen inkl. Mediamatiker/-innen EFZ und Informatiker/-innen EFZ